

Protokoll der 18. Hauptversammlung

Vom 15. März 2016

Zollhaus, Gams

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident eröffnet um 17.25 Uhr die 18. Hauptversammlung.

Speziell begrüsst werden die Gäste die Anwesend sind:

- | | |
|----------------------------|---------------------|
| ➤ Berufsschule Uzwil | E. Thür |
| ➤ BWZ Rorschach/St. Gallen | Erwin Bünter |
| ➤ BWZ Rapperswil | Urs Schönbächler |
| ➤ BWZ Buchs | Markus Schmidhauser |
| ➤ Mitglieder | |
| ➤ Experten | |
| ➤ Sekretariat | C. Straub |

Entschuldigt:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| ➤ Regierungsrat SG | S. Kölliker |
| ➤ Bildungsministerin Regierung FL | A. Frick |
| ➤ Amt für Berufsbildung SG | R. Giezendanner, D. Meier, F. Fritsche |
| ➤ Amt für Berufsbildung AR | P. Vogt |
| ➤ Amt für Berufsbildung AI | W. Hugener |
| ➤ Swissemem | Arthur W. Glättli, Joachim Pérez |
| ➤ Berufsschule Rapperswil Jona | R. Dulla |
| ➤ BZR Rorschach-Rheintal | B. Pellet |

Anwesend: 45
Stimmberechtigt: 34
Absolutes Mehr: 18

2. Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt Markus Strässle der Firma Graf + Cie AG und Martin Berger der Firma Inficon AG vor.

Die Wahl der Stimmzähler wird einstimmig angenommen.

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll der 17. Hauptversammlung wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin verdankt.

4. Jahresberichte

4.1. Präsidentenbericht LVKR

*Geschätzte Mitglieder
Liebe Gäste
Sehr geehrte Damen und Herren*

Die Wirtschaft in der Ostschweiz schwächelt. Mehr als 2600 Arbeitsplätze sind seit dem Frankenschock verloren gegangen. Und es werden wohl noch weitere dazu kommen. Der Wechselkurs des Frankens wird den Druck auf die Unternehmen noch vergrössern. Mehrarbeit haben geholfen, der Frankenstärke kurzfristig entgegen zu wirken und Zeit gebracht, weitere Sparmassnahmen ein zu leiten.

Wo steht die Berufsbildung in diesem schwierigen Marktumfeld und wo wird sie sich hinbewegen? Im Moment werden eher noch unqualifizierte Arbeitsplätze abgebaut und die Nachfrage nach Fachkräften besteht immer noch. Aus diesem Blickwinkel, und natürlich auch des nichtgelösten Problems der Zuwanderung wird in der Berufsbildung grossflächig noch nicht gespart. Die negative Seite ist, dass Lehrstellen aus Mangel an geeigneten Bewerber nicht besetzt werden können.

Im ganzen Kontext ist auch der Staat ein wichtiger Player. Und da gilt es auch wachsam zu bleiben, damit Qualität in den Berufsschulen erhalten bleibt und den Ansprüchen der Verordnungen auch gerecht werden. Die Schulen sind aber auch gefordert, die Interessen der Wirtschaft ernst zu nehmen und bedacht zu sein, dass in den Schulen kein Eigenleben entsteht.

Die Wirtschaft und der Staat haben sich auf die Fahne geschrieben, alle fünf Jahre die Verordnungen der verschiedenen Berufe zu überprüfen und wo nötig Änderungen anzubringen. Dieses System der Überprüfung gewährt eine moderne, auf die Praxis zugeschnittene Berufsbildung. Dass dann ein Antrag, den üK der Konstrukteure um drei Tage zu verlängern, von den Kantonsvertretern gekillt wird, frage ich mich, nach welchen Kriterien so eine Änderung beurteilt wird. Finanzen vor Qualität. (100 Lehrverhältnisse = Fr. 15'000.-). Oder anders gesagt, wenn die drei Tage ein Muss ist, dann hat das die Wirtschaft zu tragen.

Hier gilt es Druck zu machen, die Politik in die Pflicht zu nehmen, damit ihren eigenen Aussagen, dass Bildung unser einziges Gut ist, sie auch danach handeln.

Rückblick

Am 24. März 2015 wurde die 17. Hauptversammlung des Verbandes in der Würth Group in Rorschach durchgeführt. Im Vorfeld erhielten wir einen interessanten Einblick in das interessante Gebäude mit alle den vielen Räumen für die Öffentlichkeit.

Auf den Lehrbeginn 2015 musste ein neuer üK – Standort gesucht werden, da die Bühler AG den Vertrag gekündigt hat. Gemeinsam konnte eine gute Lösung gefunden werden.

Ende August, Anfang September fand die OBA traditionsgemäss in St. Gallen statt. Verschiedene Mitgliedfirmen stellten am Stand Maschinenbauberufe den Beruf Konstrukteur vor. Die Konstrukteur – Champion 2015, ein Highlight unserer Verbandstätigkeit, kürten wir am 30. Aug. Gute 13 Lehrabschlussabsolventen erreichten die Note zwischen 5.6 und 5.3. Ganz herzliche Gratulation auch an euch als Ausbildungsbetriebe, die mit einer tollen Ausbildung diese Spitzenleistungen ermöglichen. Verschiedene Feedbacks haben gezeigt, dass diese Veranstaltung und die Auszeichnung sehr geschätzt werden. Die professionelle Berichterstattung ermöglicht es zudem, die Leistungen in den Zeitungen der Regionen zu würdigen und so einen Beitrag zu leisten, das Image der Berufslehre populär zu halten und zu steigern.

Vorstands- und Kommissionstätigkeit

Auch dieses Jahr erledigte der Vorstand die üblichen Verbandsgeschäfte an 3 offiziellen Sitzungen. Aus den weiteren Tätigkeiten des Verbandes informieren meine Kollegen.

Dank

Ich möchte mich bei meinen Vorstandskollegen und bei Claudia Straub ganz herzlich für die gute und kollegiale Zusammenarbeit bedanken. Ebenso möchte ich mich bedanken bei den Berufsfachschulen, den Berufsbildungsämtern des SG, AR und FL, dem Gewerbeverband, bei Swissmem und im Speziellen bei all unseren Vertretern der Mitgliedfirmen.

Vielen herzlichen Dank

Gams, 15. März 2016 der Präsident Albert Hehli

Der Präsidentenbericht wird einstimmig angenommen.

4.2. Präsidentenbericht Kurskommission

Sehr geehrte Damen und Herren

Auch dieses Jahr haben wir ohne Probleme gemeistert. Durch die fast gleichbleibende Anzahl Konstrukteur-Lernende verlief die Aufteilung zu den verschiedenen Kursorten reibungslos. Die zum Teil grossen Klassen wurden mit beispielhaftem Einsatz und dem nötigen Fachwissen der Kursleiter wieder gut betreut. Es ist Ihnen gelungen trotz der teilweise hohen Schülerzahl eine sehr angenehme Lern-Atmosphäre in den Klassenzimmern zu erreichen.

Die Umsetzung der Kursinhalte und die Abarbeitung des Ko - Re – Kataloges wurden unter den Ük-Standorten abgestimmt und die Kursziele konnten so erreicht werden.

Weiterhin wird erfolgreich mit der Plattform gearbeitet und die Erleichterungen genutzt.

Wir durften auch in diesem Berichtsjahr 108 Lehrverhältnisse verzeichnen, davon sind 43 befreit.

Rückblick

In den Kursleitersitzungen wurden die Teilnehmer den Kursorten zugeteilt, über den Verlauf der Kurse diskutiert, sowie die Qualität sicher gestellt. Es hat sich einmal mehr gezeigt das wieder eine gute Verteilung über das ganze Verbandsgebiet erreicht wurde. Dazu war die Plattform ein wichtiges Werkzeug, um die Qualität sicher zu stellen.

Weiter wurde festgestellt, rückblickend auf 6 Jahre, dass leider 42 Lehrvertragsauflösungen zu verzeichnen waren. Das heisst durchschnittlich 7 Lehrverhältnisse von 2009 bis 2015 wurden pro Jahr aufgelöst.

In diesem Jahr sind es aktuell 6 Auflösungen. Es zeigt sich einmal mehr wie wichtig eine sorgfältig durchgeführte Rekrutierung unseres Nachwuchses ist.

Der ük2-2016 am neuen Standort Herisau mit der Kursleiterin Marcelina Schläpfer ist erfolgreich gestartet. Sie untersteht organisatorisch dem LernBegleitungsZentrum, Jona Rapperswil mit Toni Eberhard.

Luca Müller als Nachfolger von Hans Frei hat erstmals selbständig den üK1 erfolgreich durchgeführt und mit dem üK2 gestartet.

Aufsichtspflicht ist auf den 1. April geplant → Besuch von Kurs üK_2 2015/16 in AZA Altenrhein Kursleiter Luca Müller

Präsentation Total Lehrverhältnisse Total Kursorte mit Mädchen Anteil (Folie Beilage)

üK-Kurskommission

Die üK-Kurskommission hat Turnus gemäss wieder getagt.

Themen waren die Rechnungsführung des Verbandes wie auch die erfolgreiche Aktivierung der Fachkommission des BZB Buchs wo auch zwei Mitglieder aus dem Verband anwesend waren. Es scheint, dass auch hier künftig regelmässig Sitzungen abgehalten werden.

Es wurde weiter über den Einsatz der E-Book`s an den LAP- BK Prüfungen diskutiert. Wir vom Verband sind bereit in den Kursen mit E-Book zu arbeiten. Im Kursort Starrag AG werden aktiv zu diesem Thema Erfahrungen gesammelt.

Die eingereichten Unterlagen, im speziellen die Abrechnung der überbetrieblichen Kurse, fielen zur Zufriedenheit des Amtes aus. Die Standardberichte bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Revisorenbericht werden nach der Hauptversammlung in Form eines Protokollauszuges, in dem die Dechargen-Erteilung des Vorstandes ersichtlich ist, nachgereicht.

Ausblick

Die Weiterentwicklung des Q – Systems wie auch die Feinabstimmung der Kontroll-Tests in den Kursen wird vorangetrieben.

Es müssen weiter Anstrengungen unternommen werden, um für die Zukunft Ük Standorte zu finden, um die Klassengrössen weiterhin attraktiv zu halten.

Die Kursleiter müssen bezüglich Handhabung der Absenzenregelung die Lernenden stärker darauf sensibilisieren das Reglement zu beachten, und sind auch auf das Verständnis der Verbandsmitglieder angewiesen.

Durch die Teilnahme an der Information der 5 Jahresüberprüfung wurde die Kursorganisation inspiriert die üK-Kurse neu zu strukturieren.

Neu wird der gesamte Kurs Inhalt auf 3 üK Kurse pro Jahr aufgeteilt. Wir sind überzeugt das es für die Lernenden einen Mehrwert ergibt, wenn der geforderte Stoff in 3 üK Kurse aufgeteilt wird.

Nach intensiven Gesprächen mit allen üK-Kursleiter/In haben wir uns entschieden, ab Lehrbeginn 2016 die Neuerung zu starten.

Nähere Erläuterungen zum Kursjahr 2016/2017 wird der Tech. Leiter Andreas Meli im nächsten Traktandum ausführen.

Dank

Mein Dank geht an Alle, die mitgearbeitet haben, die üK's der Konstrukteure zu organisieren und durchzuführen.

Einen speziellen Dank : *Den Kursleiter, für die kooperative und unkomplizierte Zusammenarbeit und die gute Qualität in den Kursen.*

Claudia Straub, Sekretariat

Dem gesamten Vorstand des Verbandes.

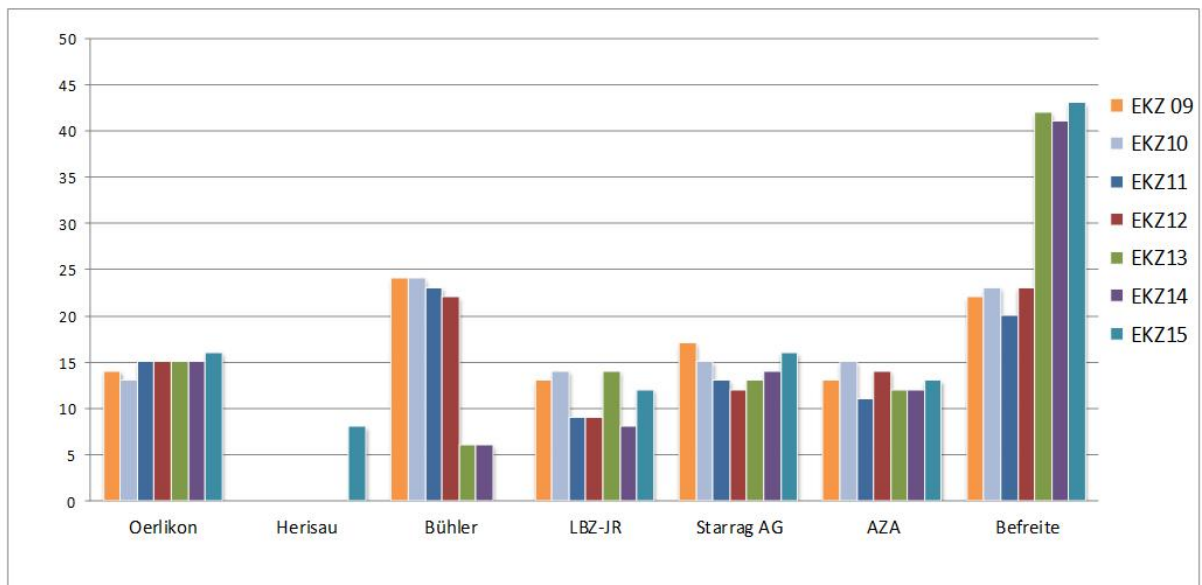
Dem Amt für Berufsbildung.

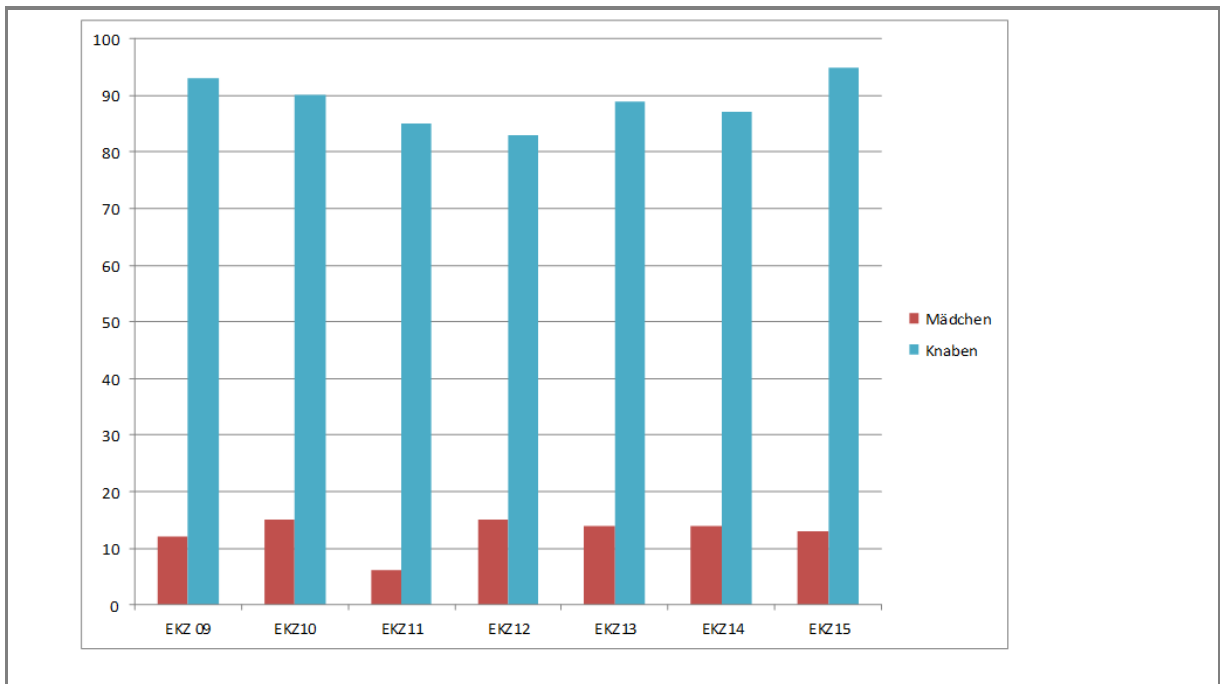
Und allen Verbands-Mitgliedern für das Vertrauen gegenüber der Kommission und Ihrem Engagement in der Berufsbildung.

Salez, 15. März 2016

Präsident Kurskommission

Renè Mouttet





Regelung Absenzen üK



Der Besuch der üK ist für jeden Lernenden gemäss
Bildungsverordnung **obligatorisch!**

In Ausnahmefällen werden Absenzen bewilligt.

- Gesuch für Absenz mindestens 14 Tage vor
Kursbeginn an Kommissionspräsident
- Entscheid der üK-Kommission

Infoblatt wird neu mit üK-Aufgebot verschickt.

4.3. Bericht Technischer Leiter

- Inhalt:
- Notenschnitt TP/ IPA/ BK 2015
 - Vorbereitungstag Teilprüfung 2016
 - Vorbereitungskurs Teilprüfung 2016
 - Änderung Kursstruktur
 - Jahresprogramm 2016 - 2017
 - Allgemeines

Noten-Ø

➤ TP

Grundlagenarbeit (Teilprüfung) nach Struktur bis 2015

Jahr	Zeichnungs technik	Gestaltungs technik	Konstruktions methodik	Gesamt-Ø
2011	4.8	4.6	5.4	4.9
2012	5.1	4.6	5.0	4.9
2013	5.0	4.8	5.0	4.9
2014	4.9	4.8	4.9	4.9

Grundlagenarbeit (Teilprüfung) nach Struktur ab 2015

Jahr	Zeichnungs technik	Gestaltungs technik	Konstruktions Methodik	Gesamt-Ø
2015	4.9	4.9	4.9 Einzelarbeit	4.9

Lehrabschlussarbeiten nach alter Struktur

Jahr	Berufskunde Niveau G	Berufskunde Niveau E	Individuelle Produktivarbeit (IPA)
2002	5.1	5.0	5.1
2003	4.7	4.7	5.1
2004	4.4	4.5	5.1
2005	4.4	4.4	5.0
2006	4.4	4.4	5.0
2007	4.5	4.9	5.1
2008	4.9	4.9	4.9
2009	4.3	4.8	5.0
2010	5.1	4.9	5.0
2011	4.8	4.9	5.1
2012	4.6	4.8	5.1

➤ BK

➤ IPA

Lehrabschlussarbeiten nach neuer Struktur

Jahr	Berufskunde Niveau E	Individuelle Produktivarbeit (IPA)
2013	4.8	5.0
2014	5.2	5.1
2015	4.7	5.1

Prüfungen 2016

15.Juni => Berufskundeprüfung

22.Juni => Teilprüfung

Vorbereitungstag Teilprüfung 2016

Datum: Dienstag, 07.Juni 2016

Einladung: von den Kursstandorten

Inhalt: - Besprechung **KRB 51** (korrigiert mitbringen)
- bearbeiten Konstruktionsmethodik
(werden von Expertenteam korrigiert)
*Teilnehmer des Vorbereitungskurs lösen die Module
im Vorbereitungskurs.*

Freigegebene Probeprüfung **KRB 51L** beziehen bei
Swissmem.

Vorbereitungskurs Teilprüfung 2016

Kurs ist freiwillig und nicht subventioniert.

Datum: 23.Mai – 08.Juni 2016
(3 Wochen => 8 Tage)

Inhalt: - Zeichnungstechnik
- Gestaltungstechnik
- Konstruktionsmethodik

Kurskosten: - für Verbandsmitglieder Fr. 1040.-
- für Nichtmitglieder Fr. 1200.-

(Anmelden bis 10.Mai)

Neue Kurs-Struktur

Kursdaten

Tage: Total 48 Tage (16 Wochen)

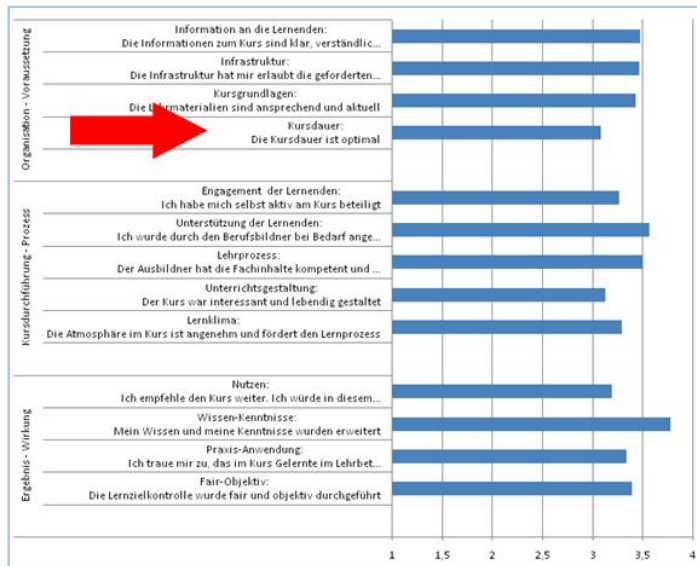
Inhalt: b.1 Zeichnungstechnik
b.2 Gestaltungstechnik (ab 2010)
b.3 Konstruktionstechnik

1. Lehrjahr

	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli
2015/2016	üK1 8 Wochen						üK2 8 Wochen					
ab 2016/2017	üK1 6 Wochen			üK2 5 Wochen			üK3 5 Wochen					

Neue Kurs-Struktur

Auswertung Kursteilnehmer



Kommentare Kursteilnehmer

Kurs 2-Teilig machen

Länge des ÜKs

Die Kursdauer muss optimiert werden. Zu viel Informationen in zu kurzer Zeit. Diese Menge an Inhalten kann einfach in dieser kurzen Zeit nicht richtig aufgenommen werden.

Ich finde, dass 8 Wochen für so viele Informationen etwas zu wenig Zeit ist. Ich konnte mir nicht alles merken.

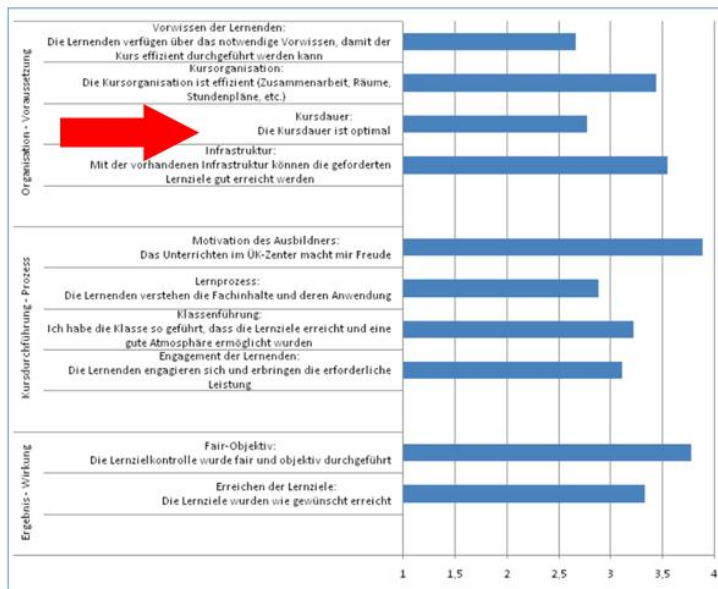
Das dieser Kurs nicht so lange geht.

Kursdauer reduzieren 8 Wochen sind etwas zu lange

Die Kursdauer habe ich zu lang gefunden.

Neue Kurs-Struktur

Auswertung Kursleiter



Sicht Kursleiter

Vorteile 3 Kurse:

- Themen b.1-b.3 klar getrennt (3 Teilnoten)
- Zwischen den Kursen mehr Zeit zum Vertiefen
- Kopf der TN wird nicht «überfüllt», lerntechnisch Sinnvoll
- TN bleiben motivierter

Jahresprogramm 2016 - 2017

J	Datum	Beschreibung
2016	17.Aug. – 23.Sept. (Oerlikon bis 30.Sept)	Obligatorischer Kurs üK1
	04.September	Auszeichnung Konstrukteur-Champion (OBA)
	02.Nov. – 11.Nov.	Vertiefungskurs Zeichnungstechnik
	November	Workshop für Betreuer/innen von Berufslernenden in der beruflichen Praxis sowie weitere Interessierte
	16.Nov. – 16.Dez.	Obligatorischer Kurs üK2
2017	Januar	Verbandsinfoveranstaltung – IPA-Workshop
	08.März – 07.April	Obligatorischer Kurs üK3
	04.April	LVKR-Hauptversammlung
	April	Workshop für Betreuer/innen von Berufslernenden in der beruflichen Praxis sowie weitere Interessierte – Rund um die Lehre
	15.Mai – 31.Mai	Vorbereitungskurs Teilprüfung (8 Tage)
	30.Mai	Vorbereitungstag Teilprüfung

Allgeme Infos sind auf der Homepage vom Verband aufgeführt www.lvkr.ch

5. Jahresrechnung und Voranschlag

5.1. Kassabericht Verband

Erfolgsrechnung 2015

Erfolgsrechnung 2015 LVKR	Budget 2015		Erfolgsrechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verbandserträge				
Mitgliederbeiträge		19'000.00		18'600.00
Kursertäge üK (inkl. Ausbildungsmaterial)		330'630.00		344'925.00
Subventionen üK		148'800.00		147'000.00
Kapitalertrag				
Kurskosten Total		479'430.00		491'925.00
Verbandsaufwände				
Verwaltung (Sekretariat, Vorstand)	13'000.00		13'507.60	
div. Aufwendungen (OBA), Konsumationen	19'500.00		15'966.20	
EDV Weiterbildung / Homepage (QMEM)	800.00		148.00	
Kurskosten üK (inkl. Lehrmittel Bücher)	479'980.00		497'734.55	
Workshops	2'000.00		2'317.70	
Debitorenverlust				
Kurskosten Total				
	515'280.00	498'430.00	529'674.05	510'525.00
Verlust / Gewinn		16'850.00		19'149.05
Gesamttotal	515'280.00	515'280.00	529'674.05	529'674.05

Bilanz 2015

Bilanz 2015 LVKR		Aktive	Passive
		I Flüssige Mittel	
Bank	65'531.55		
Kasse	0.00		
II Forderungen aus Lieferungen / Leistungen			
Debitoren	39'250.00		
III Andere kurzfristige Forderungen			
	0.00		
IV Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital		33'780.00	
Rückstellungen		0.00	
V Eigenkapital			
Eigenkapital / Verein	47'178.75		
Eigenkapital / Kurse		137'329.35	
Total	151'960.30	171'109.35	
Verlust		-19'149.05	
Gesamttotal	151'960.30	151'960.30	
Verlust 2015		-SFr. 19'149.05	
Vereinsvermögen per 01.01.2015		SFr. 90'150.60	
Vereinsvermögen per 31.12.2015		SFr. 71'001.55	



Budget 2016

Budget 2016 LVKR		Budget 2016	
		Ausgaben	Einnahmen
Verbandserträge			
Mitgliederbeiträge			18'600.00
Kursertträge (inkl. Ausbildungsmaterial)			326'530.00
Subventionen üK			156'000.00
Kurskosten Total			482'530.00
Verbandsaufwände			
Verwaltung (Sekretariat, Vorstand)	13'500.00		
Div. Aufwendungen (OBA), Konsumationen	17'500.00		
EDV Weiterbildung / Homepage (QMEM)	1'800.00		
Kurskosten (inkl. Lehrmittel Bücher)	484'530.00		
Workshops	2'000.00		
Kurskosten Total	519'330.00	501'130.00	
Verlust			18'200.00
Gesamttotal	519'330.00	519'330.00	

Auflistung der Mehreinnahmemöglichkeiten

Die Mehreinnahmemöglichkeiten wurde im Vorstand besprochen und werden an der HV 2017 zur Abstimmung kommen. Die Mehreinnahmen müssen generiert werden um den LVKR selbsttragend gestalten zu können.

TPVK Kurs			Aufschlag über Mitgliederbeitrag			
Jahr	Teilnehmer	Betrag	Mitglieder	MG-Beitrag bisher	MG-Beitrag neu	Mehreinnahmen
2010	32	Fr. 2'560	93	Fr. 200	Fr. 250	Fr. 4'650
2011	86	Fr. 6'880				
2012	39	Fr. 3'120				
2013	47	Fr. 3'760				
2014	54	Fr. 4'320				
2015	55	Fr. 4'400				
Durchschnitt (Gerundet auf ganze Zahl)	52	Fr. 4'173				

Aufschlag auf ÜK - Kurse (ÜK1&ÜK2)					
Jahr	Teilnehmer ÜK1	Teilnehmer ÜK2	ÜK - Tage (ÜK1 & ÜK2)	Mehrkosten pro TN (ÜK1 & ÜK2)	Aufschlag Total 5.- / Tag/TN
2010	80	82	48	Fr. 240	Fr. 19'440
2011	74	80	48	Fr. 240	Fr. 18'480
2012	84	71	48	Fr. 240	Fr. 18'600
2013	61	78	48	Fr. 240	Fr. 16'680
2014	62	61	48	Fr. 240	Fr. 14'760
2015	66	52	48	Fr. 240	Fr. 14'160
Durchschnitt (Gerundet auf ganze Zahl)	68	68			Fr. 16'320

5.2. Revisorenbericht 2015

LVKR SG AI AR FL
LEHRMEISTERVERBAND KONSTRUKTEUR

Revisorenbericht

zuhanden der 18. ordentlichen Hauptversammlung des Lehrmeisterverbandes Konstrukteur St. Gallen - Appenzell - Liechtenstein.

Als Revisoren des Lehrmeisterverbandes haben wir die auf den 31.12.2015 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinn der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Unsere Prüfung erfolgte nach den im Berufsstand anerkannten Grundsätzen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Wir stellten fest, dass:

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die von uns geprüften Buchungen belegt sind,
- die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind,
- die Subventionsabrechnungen getätigt sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

1. die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen,
2. dem Kassier und dem gesamten Vorstand unter bester Verdankung Entlastung zu erteilen.

Arbon, 12. Februar 2016

Die Revisoren: Bruno Ammann

Daniel Eigenmann


12.2.2016 Seite 1 von 1

Die Jahresrechnung und der Voranschlag werden einstimmig angenommen.

6. Jahresbeiträge

Die Abstimmung über den Jahresbeitrag von CHF 200.- jährlich, wird einstimmig angenommen. Somit bleibt der Jahresbeitrag unverändert.

- **Jahresbeitrag Fr 200.-**

Der Vorstand und die Mitglieder beantragen keine Änderung.
Vorschlag wird einstimmig angenommen

7. Wahlen

2016 ist kein Wahljahr.
Die Besetzung des Vorstandes bleibt unverändert.

Vorstand:

<i>Albert Hehli*</i>	<i>Präsident</i>	<i>OC Oerlikon Balzers AG</i>
<i>René Mouttet*</i>	<i>Vizepräsident</i>	<i>Huber & Suhner AG</i>
<i>Raffael Anner</i>	<i>Kassier</i>	<i>Geberit AG</i>
<i>Rahime Sabani</i>	<i>Aktuarin</i>	<i>Bühler AG</i>
<i>Andreas Meli</i>	<i>Techn. Leiter</i>	<i>OC Oerlikon Balzers AG</i>

Rechnungsrevisoren:

<i>Daniel Eigenmann</i>	<i>Kellenberger AG</i>
<i>Bruno Ammann*</i>	<i>Filtex AG</i>

* Vorstandsmitglieder werden im Wahljahr 2017 ersetzt.

Anwesende Mitglieder werden gebeten sich zu melden bei Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand.

8. Mutationen / Mitgliederbestand

Bestand per 31.12.14: 94
 Austritte: 02
 Eintritte: 05
 Bestand per 31.12.15: 97 (Neu **97** Mitglieder, davon 5 Berufsschulen)

Mutationen: 07

Eintritte:

- Evatec AG	Hauptstrasse 1a, 9477 Trübbach
- Dividella AG	Werdenstrasse 76, 9472 Grabs
- Zubler Handling AG	Brummoosstrasse 9a, 9240 Uzwil
- Lässer AG	Hohenemserstrasse 17, 9444 Diepoldsau
- Wirtschaftskammer FL	Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Austritte:

- Go innovate AG	Schaanwald
- abc riders switzerland	Wollerau

9. Anträge

9.1. Der Mitglieder

Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

9.2. Des Vorstandes

Vom Vorstand sind keine Anträge eingegangen.

10. Allgemeines/ Umfrage

Schluss der Hauptversammlung: 18.20 Uhr. Anschließend Abendessen im Restaurant Zollhaus in Gams.

Die Aktuarin



Rahime Sabani